



Bitterfeld-Wolfen

Spielplatzkonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen 2018 - 2025

I. Einführung

Bewegungsräume für jung und alt sind fester Bestandteil der funktionierenden Infrastruktur einer lebendigen Stadt. Neben gestalterischen Aspekten für das Stadtbild erfüllen sie gesundheitsfördernde und ökologische Funktionen gleichermaßen. Bewegungsräume sind nicht nur die Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen, die sich in den jeweiligen Quartieren der Stadt befinden, sondern auch Rad- und Wanderwege. Im Kontext zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 der Stadt Bitterfeld-Wolfen (STEK 2015-2025) beschäftigt sich dieses Konzept mit den öffentlichen, nicht einrichtungsgebundenen Spiel-, Sport- und Freizeitflächen der Stadt Bitterfeld-Wolfen (im Sinne des Konzeptes kurz: Spielanlagen).

Einrichtungsgebundene Spiel-, Sport- und Freizeiteinrichtungen sind solche Anlagen und Flächen, die sich in abgeschlossenen Kindereinrichtungen, Schulen und Sportplätzen befinden. Diese stehen in der Regel nur einer beschränkten Nutzergemeinschaft und nur zu bestimmten Nutzungszeiten zur Verfügung.

Die jeweiligen Standorte der hier betrachteten Flächen kennzeichnen öffentliche Orte der Begegnung, des Miteinander, der Kommunikation, Magnete und Anziehungspunkte für Gruppen, Familien und sind generationsübergreifende Treffpunkte mit einem Angebot an Spiel- und Sportgeräten vom Sandkasten bis hin zum Kletterfelsen.

Die Anpassung und Entwicklung dieser Anlagen wird dabei in Abhängigkeit von der jeweiligen Ausrichtung des Quartiers, des Wohnbereiches, ja sogar des Ortsteils bestimmt. Die Analyse der Nutzung ist bei der überwiegenden Anzahl der Anlagen einfach. Die Ableitung von Anforderungen an solche Standorte ist deshalb auch unkompliziert. Sie sind in der Regel Wohnanlagen nah angelegt und richten sich in diesem Sinne an Nutzer vom Kleinkind- bis zum Jugendalter. Spielanlagen mit einem generationsübergreifenden Hintergrund sind eher selten vorhanden. Sie sind jedoch perspektivisch mit einem größeren Umfang zu entwickeln.

Die Umsetzung von Maßnahmen zur Erneuerung, zur Entwicklung und zur Attraktivitätssteigerung der Spielanlagen hat durch positive Entscheidungen des Stadtrates in 2016 und 2017 eine Sogwirkung entfaltet, die auch Wege zur Mitfinanzierung von Anlagen durch Spenden eröffnete. Diesem Weg folgend wurden auch für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt 100.000 EUR für investive Anschaffungen an Spiel- und Sportgeräten eingestellt (in den Folgejahren bis 2021 jeweils 50.000 EUR in der Vorplanung).

Inhaltsverzeichnis

<i>Register</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Seite</i>
I.	Einführung	1
II.	Inhaltsverzeichnis	2
III.	Spielanlagen und ihre örtliche Verteilung	3
1.	Übersicht, Listung der Spielanlagen	3
2.	Anforderungen an Spielanlagen	4
3.	Spielanlagen, Bestand und Entwicklung	5
3.1.	Ortsteil Stadt Wolfen einschließlich Ortsteil Reuden	6
3.2.	Ortsteil Stadt Bitterfeld	8
3.3.	Ortsteil Bobbau	9
3.4.	Ortsteil Holzweißig	9
3.5.	Ortsteil Greppin	10
3.6.	Ortsteil Rödgen und Ortsteil Zschepkau	10
3.7.	Ortsteil Thalheim	10
4.	Zusammenfassung	11
IV.	Anlagen	12

III. Spielanlagen und ihre örtliche Verteilung

1. Übersicht, Listung der Spielanlagen

Im Jahr 2018 befinden sich im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen insgesamt 49 Spielanlagen. Sie verteilen sich auf die Ortsteile wie folgt:

Ortsteil Stadt Wolfen einschl. Ortsteil Reuden	24 Anlagen
Ortsteil Stadt Bitterfeld	10 Anlagen
Ortsteil Thalheim	4 Anlagen
Ortsteil Holzweißig	4 Anlagen
Ortsteil Greppin	3 Anlagen
Ortsteile Rödgen und Zschepkau	je 2 Anlagen

Aufgrund der örtlichen Verzahnung der Ortsteile Stadt Wolfen und Bobbau sind im Ortsteil Bobbau keine separaten Spielanlagen vorhanden.

Nachstehend Listung der Spielanlagen mit Lagehinweis:

1. Wolfen-Süd, Spielplatz Rathenauplatz
2. Wolfen-Altstadt, Freizeitfläche Südpark
3. Wolfen-Altstadt, Leipziger Straße, Wasserspiel an der Normaluhr
4. Wolfen-Altstadt, Spielplatz Altstadtpark
5. Wolfen-Altstadt, Spielplatz Musikerviertel
6. Wolfen-Altstadt, Spielplatz Fuhneue
7. Wolfen-Krondorf, Spielplatz B.-Brecht-Straße
8. Wolfen-Krondorf, Spielplatz H.-Böll-Straße
9. Wolfen-Nord, Bolzplatz neben Grundschule Steinfurth
10. Wolfen-Nord, Bolzplatz Bobbauer Straße
11. Wolfen-Nord, Dessauer Allee, Spielplatz Aurora
12. Wolfen-Nord, Wittener Straße (Nähe JC Roxy) Ballspielfläche Kiefernwäldchen
13. Wolfen-Nord, Nordpark, Spielflächen auf dem Filmband
14. Wolfen-Nord, Nordpark, Spielflächen neben dem Filmband
15. Wolfen-Nord, Nordpark, Streetballplatz
16. Wolfen-Nord, Nordpark, Skaterpark
17. Wolfen-Nord, Nordpark, Basketballplatz
18. Wolfen-Nord, Nordpark, Fitnessanlage Street-Workout (Bau bis 03/2018)
19. Wolfen-Nord, Nordpark, Kletterfelsen
20. Wolfen-Nord, Villefontainer Platz, Spielplatz Quartier 44
21. Reuden, Spielplatz Tiergehege
22. Reuden, Spielplatz Festwiese
23. Reuden, Spielplatz Lange Feld I
24. Reuden, Spielplatz Lange Feld II
25. Rödgen, Spielplatz
26. Rödgen, Bolzplatz
27. Zschepkau, Spielplatz
28. Zschepkau, Bolzplatz
29. Thalheim, Spielplatz Erlenweg
30. Thalheim Spielplatz Fichtenweg
31. Thalheim, Spielplatz Ortseingang

32. Thalheim, Spielplatz Gemeindezentrum
33. Greppin, Spielplatz Wachtendorf
34. Greppin, Spielplatz an der Schule
35. Greppin, Spielplatz Tiergehege
36. Bitterfeld, Spielplatz Steubenstraße
37. Bitterfeld, Spiel- und Freizeitfläche Alter Friedhof
38. Bitterfeld, Spielplatz Alte Brauerei
39. Bitterfeld, Spielplatz Guts-Muths-Straße
40. Bitterfeld, Mittelstraße, Spielplatz Feuerwehr
41. Bitterfeld, Spielplatz Hafen, Goitzsche
42. Bitterfeld, Trimm-Dich-Strecke
43. Bitterfeld, Am Stadion, Freizeitfläche Stadion
44. Bitterfeld, Spielplatz Saarstraße
45. Bitterfeld, Spiel- und Freizeitfläche Grüne Lunge
46. Holzweißig, Spielplatz Bertholdstraße
47. Holzweißig, Spielplatz Siedlung Süd
48. Holzweißig, Spielplatz Nordstraße
49. Holzweißig, Bolzplatz Glück-Auf-Straße

Die örtliche Verteilung ist in der Anlage "IV.1. Verteilung der Spielplätze im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen farbige Kennzeichnung der Spielplätze der Stadt Bitterfeld-Wolfen" zu diesem Konzept dargestellt.

2. Anforderungen an Spielanlagen

Die Errichtung von Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen ist in Sachsen-Anhalt an die Bauordnung für das Land Sachsen-Anhalt gebunden. Diese regelt in § 8, wo und wann prinzipiell Kinderspielplätze anzulegen sind.

§ 8 BauO LSA – Kinderspielplätze:

Bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen ist auf dem Baugrundstück oder in unmittelbarer Nähe auf einem anderen geeigneten Grundstück, dessen dauerhafte Nutzung für diesen Zweck rechtlich gesichert sein muss, ein ausreichend großer, barrierefrei erreichbarer Spielplatz für Kleinkinder anzulegen. Dies gilt nicht, wenn in unmittelbarer Nähe eine Gemeinschaftsanlage oder ein sonstiger für die Kinder nutzbarer Spielplatz geschaffen wird, vorhanden oder ein solcher Spielplatz wegen der Art und der Lage der Wohnungen nicht erforderlich ist. Bei bestehenden Gebäuden nach Satz 1 kann die Herstellung von barrierefrei erreichbaren Spielplätzen für Kleinkinder verlangt werden, wenn dies die Gesundheit und der Schutz der Kinder erfordern.

Textauszug 1, Bauordnung für das Land Sachsen-Anhalt, § 8 - Kinderspielplätze

Hinzu sind die Regelungen der nachstehenden DIN-Vorschriften sowie das Regelwerk der Gemeindeunfallversicherung bei Errichtung, Unterhaltung und Betrieb solcher Anlagen zu berücksichtigen. Deren Beachtung und Einhaltung sichert eine gefahrlose Nutzung dieser Anlagen.

- Spielplatzgeräte und -böden, Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren gemäß DIN 1176 und 1177
- Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Anforderungen und Hinweise für Planung und Betrieb gemäß DIN 18034

- außerdem div. DIN für Sport- und Freizeitanlagen (z.B. Skateanlagen u.a.)
- DIN für barrierefreies Bauen
- für Spielplätze in Schulen und Kindergärten die Regelwerke der GUV (Gemeindeunfallversicherung).

Nach § 823 BGB wird schadenersatzpflichtig, wer gegen eine dieser Normen verstößt.

Ergänzt werden diese Vorschriften um Gerätehersteller eigene Vorgaben für Wartung und Reparatur sowie für diverse Ersatzteilausstattungen.

Die Planung und Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung der Spielanlagen verstehen sich als Teil der örtlichen Infrastruktur. Die Nähe zu den jeweiligen Wohnquartieren ermöglicht allen Nutzergruppen gleichermaßen den ungehinderten Zugang zu diesen Anlagen im Stadtgebiet. Dies geschieht natürlich unter Beachtung der jeweiligen Ausstattungen und Zielgruppen der jeweiligen Spielanlagen im Bestand. Verschiedene Anlagen sind aufgrund ihrer zeitlichen Entstehung standortgebunden und bedürfen zu ihrer Nutzung einer aktiven Bewegung von verschiedenen Nutzern auch abseits der Wohnquartiere.

Unter Bezugnahme auf Beschluss 331-2017 des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen stellt die Barrierefreiheit aller kommunalen Einrichtungen einen wesentlichen Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge dar. Auch die Barrierefreiheit der Spielanlagen wird dabei über die barrierefreie Erreichbarkeit auch die barrierefreie Nutzbarkeit vorhandener oder auch künftig zu errichtender Anlagen für Spiel-, Sport- und Freizeitaktivitäten einbeziehen. Dieser Maßgabe stellt sich auch das vorliegende Spielplatzkonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Die inhaltliche Ausgestaltung der so zu ergänzenden, zu ändernden oder zu erneuernden Spielanlagen bezieht die Schaffung von Barrierefreiheit für die Nutzer mit ein.

Zielgerichtet ist die Entwicklung und Erhaltung der Spielanlagen unter Berücksichtigung der jeweiligen Altersgruppenzuordnung auch mit potentiell größeren Wegen verbunden. Die Kleinkind-Anlagen sind dabei zwingend wohnquartiernah zu etablieren. Je älter die Nutzer werden, umso größer kann auch das Einzugsgebiet gestaltet und damit eine mögliche und nötige Mobilität vorausgesetzt werden.

Generationsübergreifende Spielanlagen sind perspektivisch unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen. Sie integrieren die Altersgruppen von den Kleinkindern bis zu Senioren in die Spiel- und Bewegungswelt einer gesunden Infrastruktur. Diese Anforderungen können jedoch nicht nur durch die Stadt realisiert werden, sondern beziehen gleichermaßen Akteure aus dem Betreuungssektor mit in die Planung, Umsetzung und Betreuung ein.

3. Spielanlagen der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Bestand und Entwicklung

Die Spielanlagen der Stadt Bitterfeld-Wolfen werden in den nachstehenden Punkten 3.1. bis 3.7. ortsteilbezogen betrachtet. Der zusammenfassenden Beschreibung des derzeitigen Ausstattungsgrades der Spielanlage folgt die Einschätzung des Entwicklungspotentials einschließlich der erforderlichen Maßnahmen (Erneuerung der Geräte oder Beibehaltung der Ausstattung, Schließung und Rückbau etc.). Ergänzend wird auf Defizite eingegangen und die Möglichkeit deren Beseitigung dargestellt.

Sind zu den jeweiligen Spielanlagen keine Anmerkungen vorhanden, werden deren Ausstattungsgegenstände im Rahmen der laufenden Unterhaltung bewirtschaftet sowie bei Verschleiß ersetzt. Ziel ist es dabei, soweit wie möglich dem Anspruch der Barrierefreiheit gerecht zu werden. Nicht nur der barrierefreie Zugang zur Anlage sondern auch die gestaltete Spielanlage soll dabei den jeweiligen Nutzern eine barrierefreie Erreich- und Nutzbarkeit der vorhandenen Geräte ermöglichen.

3.1. Ortsteil Stadt Wolfen einschließlich Ortsteil Reuden

1. Wolfen-Süd, Spielplatz Rathenauplatz:
Seilzirkus, 2 Federgeräte, 2 Boltzore
Im Zentrum des Wohnquartiers Wolfen-Süd gelegen, erfüllt diese Spielanlage die Anforderungen bedarfsgerecht. Ergänzende Angebote finden sich im Ortsteil Greppin, Spielplatz Wachtendorf (unter 3.5. Ortsteil Greppin, Nummer 33).
2. Wolfen-Altstadt, Freizeitfläche Südpark:
2 Basketballständer, 2 Boltzore
3. Wolfen-Altstadt, Leipziger Straße, Wasserspiel an der Normaluhr:
In die Freianlagengestaltung im Bereich Bahnhof-/Leipziger Straße eingebettet ist das Wasserspiel an der Normaluhr ein beliebter Treffpunkt gerade für die Altersgruppe 0 - 5. Es ist dabei eher als Einzelelement zu betrachten. Aufgrund des verfügbaren Platzangebotes und aus Sicherheitsgründen ist eine Ergänzung mit anderen Kleinkindgeräten nicht vorgesehen.
4. Wolfen-Altstadt, Spielplatz Altstadtpark:
Turmkombination mit Rutsche und Schaukel, Wippe, Karussell, 2 Federgeräte, Basketballständer

Mit Beschluss 039-2018 des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde das Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) in der aktualisierten Fassung beschlossen. Darin wird u.a. der Gesamtbereich des Spielplatzes Altstadtpark zeichnerisch als Potentialfläche Einzelhandel ausgewiesen. Im Text auf Seite 58 des EHZK wird diese Potentialfläche wie folgt beschrieben: „Als Potentialflächen werden ein ehemaliger Einzelhandelsstandort (Sporthaus Buchholz) mit Perspektive zur Neubebauung und Erschließung einer größeren Grundstückstiefe sowie ein Teilbereich ehemaliger Friedhof ausgewiesen.“

Da es sich beim Spielplatz Altstadtpark um die Spielanlage mit dem größten Flächen-, Geräte- und Nutzungsumfang im Altstadtbereich des Ortsteils Stadt Wolfen handelt, ist dieser langfristig zu sichern und zu erhalten. Die zeichnerische Darstellung im EHZK ist daher zwingend an dieser Tatsache auszurichten und die darin ausgewiesene Potentialfläche um den Anteil Spielplatz Altstadtpark zu reduzieren.

5. Wolfen-Altstadt, Spielplatz Musikerviertel:
Turmkombination mit Rutsche, großes Wipp-Karussell, Federgerät, Sandkasten
6. Wolfen-Altstadt, Spielplatz Fuhneau:
2 Federgeräte
7. Wolfen-Krondorf, Spielplatz B.-Brecht-Straße:
Doppelschaukel, Karussell, Federgerät, kleine Spielkombination Sandwerk

8. Wolfen-Krondorf, Spielplatz H.-Böll-Straße:
Doppelschaukel, Wippe, Federgerät
 9. Wolfen-Nord, Bolzplatz neben Grundschule Steinfurth:
2 Bolztore
 10. Wolfen-Nord, Bolzplatz Bobbauer Straße:
2 Bolztore
 11. Wolfen-Nord, Dessauer Allee, Spielplatz Aurora:
Seilzirkus, Spielschiff mit Rutsche, kleine Spielkombination mit Rutsche, 3 Federgeräte, großes Wipp-Dreh-Spielgerät, Karussell, Doppelschaukel, Trampolin, Balltrichter
 12. Wolfen-Nord, Wittener Straße (Nähe JC Roxy) Ballspielfläche Kiefernwäldchen:
2 Basketballständer, 2 Volleyballständer
Auslaufstandort, Aufgabe bei Schließung/Beendigung der Tätigkeit im JC Roxy, kein relevanter Bedarf feststellbar, kann jedoch durch Anlagen im nahegelegenen Nordpark gedeckt werden.
 13. Wolfen-Nord, Nordpark, Spielflächen auf dem Filmband:
Wasserteller, 2 Federgeräte, Spielkombination mit Rutsche, Schaukel, Sandkasten, Raupe, 3 Drehscheiben, Tischtennisplatte, 3 Geräte zum Wippen, Schaukeln und Toben, Jumboschaukel,
 14. Wolfen-Nord, Nordpark, Spielflächen neben dem Filmband:
Skaterstraße, 4 Kletter-, Rutsch- und Turngeräte
 15. Wolfen-Nord, Nordpark, Streetballplatz:
2 Bolztore
 16. Wolfen-Nord, Nordpark, Skaterpark:
10 verschiedene Skateelemente und überdachte Half-pipe mit Tribüne
 17. Wolfen-Nord, Nordpark, Basketballplatz:
2 Bolztore mit Basketballaufsatz
 18. Wolfen-Nord, Nordpark, Fitnessanlage Street-Workout
 19. Wolfen-Nord, Nordpark, Kletterfelsen
- Die Spielanlagen im Bereich Nordpark werden sich in die anstehende Umgestaltung der Baum- und Gehölzflächen (waldartige Anpflanzungen) im Rahmen des EFRE-Projektes zur ökologischen Aufwertung einfügen und von der so entstehenden Begrünung partizipieren.
20. Wolfen-Nord, Villefontainer Platz, Spielplatz Quartier 44:
Seilzirkus, Gurtsteg, Kugelkalotte

Die seit einigen Jahren voranschreitende Veränderung der Eigentümer/Nutzerstruktur in der Siedlung Steinfurth, hierbei insbesondere des größeren Siedlungsbereiches Steinfurth-West (westlich der Steinfurth Straße und südlich der Straße der Chemiewerker bis hin zur Fuhneue), hat ergänzend zu den Angeboten im Bereich Wolfen-Nord und Wolfen-Altstadt einen Bedarf an einer zentralen Spielanlage entstehen lassen. Aufgrund der vorhandenen kommunalen Flächenangebote wird für die Neuerrichtung einer solchen Anlage ein Teilbereich des ehemaligen Festplatzes Steinfurth (Freifläche zwischen Wunderburg und Hirschendorfer Straße) als geeignet angesehen und für die Neugestaltung vorgesehen. Zunächst soll hier eine Spielanlage mit Geräten und Freiraumgestaltung für die Nutzergruppe bis 12 Jahre errichtet werden.

21. Reuden, Spielplatz Tiergehege:
3 Federgeräte
22. Reuden, Spielplatz Festwiese:
Klettergerüst Eisenbahn, Schaukel, Hangrutsche, Karussell,
Basketballständer, 2 Bolztore, 3 Federgeräte, Sandkasten
23. Reuden, Spielplatz Lange Feld I:
Turmkombination mit Rutsche
24. Reuden, Spielplatz Lange Feld II:
Turmkombination mit Rutsche, 2 Federgeräte (noch aufzustellen)

3.2. Ortsteil Stadt Bitterfeld

36. Bitterfeld, Spielplatz Steubenstraße:
Doppelschaukel, Rutsche, Drehwippe, Basketballständer (noch aufzustellen)
37. Bitterfeld, Spiel- und Freizeitfläche Alter Friedhof:
Spielkombination mit Rutsche und Schaukel, Kletterbogen, 2 Federgeräte,
Sandbagger, 2 Minitorre, Ballfangkorb
38. Bitterfeld, Spielplatz Alte Brauerei:
Karussell, 2 Federgeräte
39. Bitterfeld, Spielplatz Guts-Muths-Straße:
Doppelschaukel, Wippe, 2 Federgeräte, Drehspiel (noch aufzustellen)
40. Bitterfeld, Mittelstraße, Spielplatz Feuerwehr:
Lümmelbank mit Kletternetz, Drehscheibe, 2 Federgeräte
41. Bitterfeld, Spielplatz Hafen, Goitzsche:
Wackelsteg mit Wasserpumpe, Berg mit Wasserpumpe, Rinne und Schaufelrad,
2 Einmastschaukeln, 2 Federgeräte
42. Bitterfeld, Trimm-Dich-Strecke:
16 verschiedene Trimm-Geräte
43. Bitterfeld, Am Stadion, Freizeitfläche Stadion:
2 Handballtore, 2 Basketballständer (noch aufzustellen)

44. Bitterfeld, Spielplatz Saarstraße:
Hängeseilbahn, Karussell, 2 Federgeräte, Sandkasten
45. Bitterfeld, Spiel- und Freizeitfläche Grüne Lunge:
Bolzplatz: 2 Minitore, Ballfangkorb, Jugendtreff Colorado (Sitzecke)
Spielplatz: Spielkombination mit Rutsche, Spielhaus, Federgerät
Um- und Neugestaltung im Zusammenhang mit der Maßnahme Sanierung Grüne Lunge

Die positive Entwicklung des Wohnquartiers Bitterfeld - Kraftwerksiedlung durch aufwendige Sanierungsmaßnahmen der privaten Eigentümer am Wohnungsbestand führte bereits zu einer spürbaren Attraktivitätssteigerung dieses Stadtteils. Derzeit gibt es in diesem Wohnquartier keine Spielanlage. Der ursprünglichen Ausrichtung und Gestaltung dieses Stadtteils folgend waren solche Nutzungen in den Innenhöfen und hinter den Wohngebäuden angesiedelt. Für eine zentrale öffentliche Spielanlage ist momentan kein adäquates kommunales Grundstück verfügbar. Über den Betrachtungsrahmen dieses Konzeptes hinaus sollten hierzu Möglichkeiten der Schaffung einer solchen Anlage geprüft und entsprechende Verhandlungen mit den Eigentümern aufgenommen werden. Auch scheint die Einbeziehung von privatem Engagement zur Bedarfsdeckung ein probates Mittel zu sein.

3.3. Ortsteil Bobbau

Aufgrund der bereits beschriebenen Verzahnung der Ortsteile Stadt Wolfen (insbesondere Wolfen-Nord) und Bobbau konnte bisher der Bedarf an Spielanlagen durch die vorhandenen Spielanlagen im Ortsteil Stadt Wolfen gedeckt werden. Mit der eingeleiteten Ergänzung des Angebotes im Bereich des Nordparks sowie die weitere Ausgestaltung der Spielanlage "Aurora" ist auch perspektivisch eine bedarfsgerechte Versorgung mit Spielanlagen gegeben (siehe 3.1. Ortsteil Stadt Wolfen, Nummern: 10 bis 20).

3.4. Ortsteil Holzweißig

46. Holzweißig, Spielplatz Bertholdstraße:
Spielkombination mit Rutsche, 2 Federgeräte, Sandkasten, Wippe
47. Holzweißig, Spielplatz Siedlung Süd:
Spielkombination mit Rutsche und Schaukel, 2 Federgeräte, Karussell, Sandkasten, Wippe
48. Holzweißig, Spielplatz Nordstraße:
2 Federgeräte, Karussell, Bolztor mit Netz, Sandkasten
49. Holzweißig, Bolzplatz Glück-Auf-Straße:
2 Fußballtore

Das vorhandene Angebot an Spielanlagen sollte um eine Anlage im Bereich der Wiesenstraße ergänzt werden. Diese Spielanlage „An der Linde“ soll im Bereich nördlich des Grundstückes Hauptstraße 16 wieder eingerichtet werden und als Kleinkindspielanlage mit Sandkasten und Federgeräten ausgestattet werden. Eine entsprechende Empfehlung des Ortschaftsrates Holzweißig wurde in der Sitzung vom 18.11.2018 formuliert.

3.5. Ortsteil Greppin

33. Greppin, Spielplatz Wachtendorf:
Turmkombination mit Rutsche, 2 Federgeräte, Wippe, Kletterbogen
Im Zentrum des Wohnquartiers Wachtendorf gelegen, erfüllt diese Spielanlage die Anforderungen bedarfsgerecht. Ergänzende Angebote finden sich im Ortsteil Stadt Wolfen, Spielplatz Rathenauplatz (unter 3.1. Ortsteil Stadt Wolfen, Nummer 1).
34. Greppin, Spielplatz an der Schule:
Spielkombination mit Rutsche, Doppelschaukel, Wippe, 3 Federgeräte, Sandkasten
35. Greppin, Spielplatz Tiergehege:
Pilzkreisel, Eisenbahn (3teilig), 2 Federgeräte, Spielskulptur Raupe (Ersatz 2018)

Der Ortschaftsrat Greppin hatte sich im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes zu einer Erweiterung des Sport- und Freizeitangebotes durch die Errichtung einer Workout-Anlage im Bereich der Sportanlage entschlossen. Die Errichtung wird bis Frühjahr 2019 abgeschlossen sein und ergänzt dann die Nutzungsmöglichkeiten im Bereich der Sportanlage mit direktem Zugang von der Jeßnitzer Straße.

Aufbauend auf diese Entwicklung hat der Ortschaftsrat Greppin empfohlen im Bereich des ehemaligen Elektronspielplatzes (Freifläche zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Am ElektronSPORTplatz) einen Ballspielplatz zu etablieren. Somit würden die vorhandenen Spiel-, Sport- und Freizeitangebote im Ortsteil Greppin um einen Bolzplatz ergänzt werden.

Mit der perspektivischen Entwicklung der „GAGFAH“-Siedlung, Bebauungsplan „Alte Kämmerei“ zu einem attraktiven Wohnquartier für Familien und Senioren wird sich der ergänzende Bedarf an einer innerörtlichen Spielanlage ergeben. Hierfür ist die Neu- und Umgestaltung eines Teils des kommunalen Flächenangebotes des Platz des Friedens hin zum Verlauf der heutigen Heinestraße vorzusehen und innerhalb des Betrachtungsrahmens dieses Konzeptes zur Umsetzung zu bringen.

3.6. Ortsteil Rödgen und Ortsteil Zschepkau

25. Rödgen, Spielplatz
Turmkombination mit Rutsche, Schaukel, Wippe, Federgerät
26. Rödgen, Bolzplatz
2 Bolztore

Die Spielanlage Bolzplatz Rödgen ist aufgrund der bevorstehenden Nutzungskündigung durch den Eigentümer über das Jahr 2019 hinaus nicht mehr zu betreiben. Ein Ersatzstandort steht hierfür noch nicht zur Verfügung.

27. Zschepkau, Spielplatz
Pilzkreisel, Wippe, Reck, Federgerät
28. Zschepkau, Bolzplatz
2 Bolztore

3.7. Ortsteil Thalheim

29. Thalheim, Spielplatz Erlenweg:
Sechseckschaukel, Seilbahn, Hangrutsche, Drehbalken

30. Thalheim Spielplatz Fichtenweg:
Doppelschaukel, Hangrutsche, Sandspiel mit Kletternetz, Wippe, Federgerät
31. Thalheim, Spielplatz Ortseingang:
Spielkombination mit Rutsche, großes Seilklettergerät, Vogelnechtschaukel,
3 Federgeräte, großer Wassermatschbereich
32. Thalheim, Spielplatz Gemeindezentrum:
Federgerät, Drehspeil

4. Zusammenfassung

Der Bedarf an Spielanlagen richtet sich nach der Altersstruktur der Wohnbevölkerung und an deren Verteilung im Stadtgebiet. Ausgehend von der im Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Bitterfeld-Wolfen 2015-2025 (STEK 2015-2025) prognostizierten Entwicklung lassen sich für die überwiegende Anzahl der Standorte positive Argumente für Erhalt, Sanierung und Erneuerung ableiten. Diese stützen die in 3. dargestellten Vorstellungen, dass der langfristige Erhalt der ausgewiesenen Anlagen (in der Anlage IV.2 gelb markiert) gekoppelt mit der Ergänzung von Standorten mit perspektivischem oder bereits vorhandenem Bedarf (in der Anlage IV.2 blau markiert) eine ausgewogene Entwicklung abbilden.

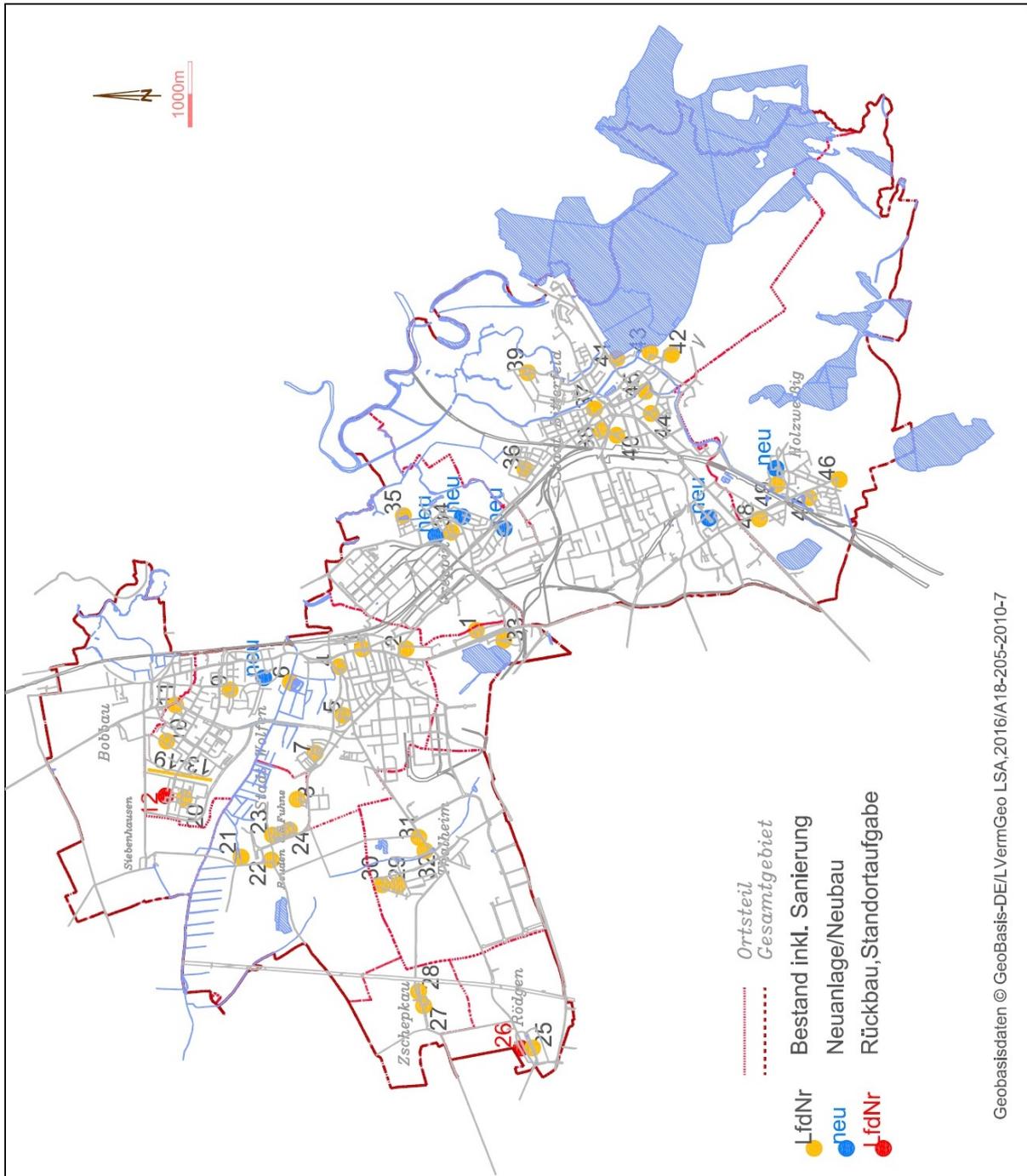
Die Ausrichtung zusätzlicher Spielanlagen der Stadt Bitterfeld-Wolfen für eine generationsübergreifende Nutzung ist in Teilen mit den vorhandenen und entstehenden Workout-Anlagen (OT Stadt Wolfen und OT Greppin) aber auch dem Trimm-Dich-Pfad im OT Stadt Bitterfeld eingeleitet. Gleichermaßen stellt die Schaffung der Barrierefreiheit zur Nutzung der Geräte und Anlagen einen weiteren Bestandteil der Entwicklung bei der Planung, Rekonstruktion, Um- und Neugestaltung der Spielanlagen der Stadt Bitterfeld-Wolfen dar.

Die für die weitere Ausgestaltung und investive Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten bis zunächst 2021 vorgeplanten jeweils 50.000 EUR sollten unter Berücksichtigung des Alters der überwiegenden Anlagen zumindest für den Zeitraum der Laufzeit des Konzeptes (bis einschließlich 2025) als gesichert angesehen werden, um den laufenden Prozess der Erneuerung der Anlagen zielstrebig fortführen zu können.

IV. Anlagen

IV.1. Verteilung der Spielplätze im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen farbige Kennzeichnung der Spielplätze der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Standorte gemäß III.1 = gelbe Punkte
 neue Standorte gemäß III.3 = blaue Punkte
 Standortaufgabe gemäß III.3 = rote Punkte



IV.2. Übersicht der Spielanlagen im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen tabellarische Zusammenstellung aller Spielanlagen

tabellarische Zusammenstellung aller Spielplätze (Reihenfolge gemäß III.1)
Standorte zum Zeitpunkt 06/2018 mit Ergänzung der neuen Standorte sowie
Standortaufgabe gemäß III.3

Lfd. Nr.	Zuordnung nach statistischen Gebieten / Spiel- und Freizeitflächen	Anzahl der Kinder nach Altersgruppen (Stand: 06/18 MESO)			Baujahr	Spielplatz für Altersgruppe		
		0 - 5	6 - 9	10 - 17		0 - 5	6 - 9	10 - 17
	OT Stadt Wolfen gesamt	498	368	757				
	Wolfen-Süd	12	5	14				
1	KSP und FZF Rathenauplatz				1998	X	X	X
	Altstadt	181	143	256				
2	FZF Südpark				1999		X	X
3	Wasserspiel an der Normaluhr					X	X	b.12
4	KSP Altstadtspark				1993		X	X
5	Musikerviertel	17	9	36	2009	X	X	b.12
6	Fuhneue					X		
	Wolfen-West	24	16	51				
	Krondorfer Gebiet	45	28	50				
7	KSP B.-Brecht-Straße				1994	X	X	b.12
8	KSP H.-Böll-Straße				2003	X	X	b.12
	Steinfurth	37	45	70				
	neu: Festplatz Steinfurth	neu 2020				X	X	b.12
	Wolfen-Nord / Ost	50	30	68				
9	Bolzplatz GS Steinfurth				vor 1990		X	X
	Wolfen-Nord / Mitte	120	81	168				
10	KSP Bobbauer Straße				1992/1993		X	X
11	KSP Aurora, Dessauer Allee				2016/2017	X	X	X
	Wolfen-Nord / West	24	16	51				
12	Ballspielfläche Kiefernwäldchen/Roxy				1996		X	X
13	Spielflächen auf dem Filmband				1998/1999	X	X	X
14	Spielflächen neben dem Filmband				1998/1999	X	X	X
15	Streetballplatz, Nordpark				1999			X
16	Skaterpark							X
17	Basketballplatz				1999			X
18	Fitnessanlage Street-Workout				neu 2018			X
19	Kletterfelsen				1999			X
20	KSP Quartier 44				1999		X	X

Lfd. Nr.	Zuordnung nach statistischen Gebieten / Spiel- und Freizeitflächen	Anzahl der Kinder nach Altersgruppen (Stand: 06/18 MESO)			Baujahr	Spielplatz für Altersgruppe		
		0 - 5	6 - 9	10 - 17		0 - 5	6 - 9	10 - 17
	Reuden	15	12	52				
21	KSP Tiergehege				1996	X		
22	KSP und FZF Festwiese				1994	X	X	X
23	Reuden, KSP "Lange Feld I"				2000	X	X	b.12
24	Reuden, KSP "Lange Feld II"				2004	X	X	b.12
	OT Rödgen/Zschepkau	16	15	25				
25	Spielplatz Rödgen				1995	X	X	b.12
26	Bolzplatz Rödgen						X	X
27	Spielplatz Zschepkau				1994	X	X	b.12
28	Bolzplatz Zschepkau						X	X
	OT Thalheim	64	45	77				
29	KSP Erlenweg				1998		X	X
30	KSP Fichtenweg				1998	X	X	b.12
31	KSP Ortseingang				2008	X	X	b.12
32	KSP Gemeindezentrum					X		
	OT Greppin	108	69	139				
33	KSP Wachtendorf				1999	X	X	b.12
34	KSP Greppin, an der Grundschule				2006	X	X	b.12
35	KSP Tiergehege				2009	X	X	
	neu: Street-Workout-Anlage	neu 2018/2019						X
	neu: Bolzplatz	neu 2019					X	X
	neu: Platz des Friedens	neu 2021				X	X	b.12
	OT Stadt Bitterfeld gesamt	828	538	1.043				
	Anhaltsiedlung	54	39	76				
36	KSP Steubenstraße				2004	X	X	b.12
	Dichterviertel	163	93	196				
37	KSP und FZF Alter Friedhof					X	X	X
	Dessauer Vorstadt	103	65	129				
38	KSP Alte Brauerei					X	X	b.12
	Auensiedlung	117	80	154				
39	KSP Guts-Muths-Straße					X	X	b.12
	Innenstadt	117	113	149				
	mittlere Vorstadt	67	44	103				
40	KSP Feuerwehr					X	X	X
	Gartenstadt Süd	29	13	25				
41	KSP Hafen				2006		X	b.12
42	Trimm-Dich-Strecke				2006			
43	FZF Stadion				2006		X	X
	Länderviertel	87	56	104				
44	KSP Saarstraße				2006	X	X	b.12
45	KSP und FZF Grüne Lunge	1995/2006, Sanierung 2019				X	X	X

Lfd. Nr.	Zuordnung nach statistischen Gebieten / Spiel- und Freizeitflächen	Anzahl der Kinder nach Altersgruppen (Stand: 06/18 MESO)			Baujahr	Spielplatz für Altersgruppe		
		0 - 5	6 - 9	10 - 17		0 - 5	6 - 9	10 - 17
	Kraftwerkssiedlung	61	21	88				
	neu: Kraftwerkssiedlung	neu 2021				X	X	X
	Chemiepark	30	14	19				
	OT Holzweißig	129	82	153				
46	KSP Bertholdstraße				2013	X	X	b.12
47	KSP Siedlung Süd				2016/2017	X	X	b.12
48	KSP Nordstraße					X	X	X
49	Bolzplatz Glück-Auf-Straße							X
	neu: An der Linde (Wiesenstraße)	neu 2019/2020				X	X	b.12
	OT Bobbau/Siebenhausen	56	41	89				

 Bestandspflege inkl. Sanierung

 Rückbau, Standortaufgabe

 Neuanlage/Neubau